

## MediGene legt Bericht über das erste Quartal 2008 vor

- **Gesamterlöse in Höhe von ca. 5,0 Mio. Euro (Q1-2007: 6,9 Mio. Euro)**
- **EBIT-Verlust von -7,9 Mio. Euro (Q1-2007: -7,5 Mio. Euro)**
- **Barmittelbestand zum Stichtag 31.03.2008 von 37,6 Mio. Euro (31.12.2007: 46,5 Mio. Euro)**
- **Entscheidende Erfolge im Produktportfolio: Positive Phase II-Daten für EndoTAG<sup>®</sup>-1, Europäische Behörde empfiehlt Zulassung von Oracea<sup>®</sup>**

**Martinsried/München 9. Mai 2008.** Das Biotechnologie-Unternehmen MediGene AG (Frankfurt, Prime Standard: MDG) hat im ersten Quartal 2008 Gesamterlöse von 5,0 Mio. Euro erzielt. (Q1-2007: 6,9 Mio. Euro). Die Erlöse stammen hauptsächlich aus der Kommerzialisierung des Medikaments Eligard<sup>®</sup> in Europa. Hierbei konnten Eligard<sup>®</sup>-Umsätze in Höhe von ca. 1,5 Mio. € nicht mehr realisiert werden, da die Auslieferung der bestehenden Vorräte erst Anfang des zweiten Quartals 2008 erfolgte. Berücksichtigt man diesen Effekt und bereinigt gleichzeitig die Erlöse der Vorjahresperiode um eine Meilensteinzahlung, ergibt sich im Quartalsvergleich ein Anstieg der von MediGene erzielten Eligard<sup>®</sup>-Umsätze. Dies entspricht auch der positiven Entwicklung der Eligard<sup>®</sup>-Verschreibungen im ersten Quartal 2008. Darüber hinaus beinhalten die Umsätze der Berichtsperiode in geringem Umfang auch Erlöse aus dem Verkauf von Veregen<sup>™</sup> in den USA.

Der Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg gegenüber dem Vergleichsquarter geringfügig auf -7,9 Mio. Euro (Q1-2007: -7,5 Mio. Euro). Dies erklärt sich aus einer leichten Erhöhung der Ausgaben für Forschung und Entwicklung sowie der allgemeinen Verwaltungskosten.

### Gekürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Q1-2008	Q1-2007	Veränderung
<b>Gesamterlöse</b>	<b>4.990</b>	<b>6.878</b>	<b>-27 %</b>
Beschaffungskosten der verkauften Ware	-3.397	-5.590	-39 %
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>1.593</b>	<b>1.288</b>	<b>24 %</b>
Allgemeine Verwaltungs- und Vertriebskosten	-2.608	-2.301	13 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.866	-6.462	6 %
<b>EBIT</b>	<b>-7.881</b>	<b>-7.475</b>	<b>5 %</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-9.461</b>	<b>-7.184</b>	<b>32 %</b>
<b>Periodenfehlbetrag</b>	<b>-8.796</b>	<b>-6.634</b>	<b>33 %</b>

Der Barmittelbestand betrug am 31.3.2008 37,6 Mio. Euro.

### **Wichtigste Ereignisse seit Jahresbeginn 2008:**

Nach der Markteinführung von Veregen™ in den USA im Dezember 2007 konnte MediGene mit positiven Phase II-Ergebnissen für EndoTAG®-1 und der Zulassungsempfehlung für Oracea® durch die europäische Behörde wesentliche Erfolge erzielen. Die Sechsmonatsformulierung von MediGenes Eligard® wurde seit Jahresbeginn in weiteren europäischen Märkten eingeführt.

### **Ausblick und Prognose 2008:**

Für das Jahr 2008 rechnet MediGene mit einem Anstieg des Gesamtumsatzes. Die erwarteten Erlöse werden aus Produktumsätzen, die aus der Vermarktung von Eligard®, Veregen™ und Oracea® stammen, bestehen. Die operativen Kosten werden gegenüber dem Geschäftsjahr 2007 ansteigen. Diese Prognose schließt Kosten für die Produktvermarktung sowie höhere Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen durch Ausweitung der Aktivitäten für die Hauptproduktkandidaten EndoTAG®-1 und RhuDex® ein. Insgesamt erwartet MediGene jedoch gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang des Verlusts auf EBIT-Basis.

Wie zu Beginn des Jahres berichtet, plant MediGene das mTCR-Forschungsprogramm seiner britischen Tochtergesellschaft MediGene Ltd. in ein eigenständiges Forschungsunternehmen auszugründen.

Dr. Peter Heinrich, Vorstandsvorsitzender der MediGene AG, kommentiert: „Das Jahr hat für MediGene sehr erfreulich begonnen. Bei unserem derzeit wichtigsten Entwicklungsprojekt EndoTAG®-1 haben wir mit den hervorragenden Daten aus der klinischen Phase II-Studie einen entscheidenden Durchbruch erzielt. Ebenfalls sehr wichtig war die Zulassungsempfehlung der europäischen Zulassungsbehörde EMEA für unser dermatologisches Produkt Oracea® in Europa. Damit haben wir in beiden Bereichen unseres dualen Geschäftsmodells große Fortschritte erzielt: sowohl in der Forschung und Entwicklung als auch im Bereich Vermarktung. Zusammen mit der US-Markteinführung unseres Medikaments Veregen™ in den USA im vergangenen Dezember ist dies eine außerordentliche Erfolgsserie.“

Der vollständige Dreimonatsbericht 2008 der MediGene AG ist im Internet abrufbar unter <http://www.medigene.de/deutsch/quartalsberichte.php>

*Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese spiegeln die Meinung von MediGene zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von MediGene tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. MediGene ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. MediGene®, EndoTAG® und Veregen™ sind Marken der MediGene AG, Polyphenon® ist eine Marke der Mitsui Norin Co., Ltd., Oracea® ist eine Marke der CollaGenex Pharmaceuticals, Inc., Eligard® ist eine Marke der QLT USA, Inc. Dies sind Marken in Deutschland und weiteren Ländern.*

**- Ende -**

**Die MediGene AG** ist ein börsennotiertes (Frankfurt, Prime Standard: MDG) Biotechnologie-Unternehmen mit Standorten in Martinsried/München, Oxford, UK, und San Diego, USA. MediGene verfügt als erstes deutsches Biotechnologie-Unternehmen über Medikamente auf dem Markt, die von Partnerunternehmen vertrieben werden. Ein weiteres Medikament wurde zur Vermarktung zugelassen. MediGene plant den Start eigener Vermarktungsaktivitäten. MediGene hat mehrere Medikamentenkandidaten in der klinischen Entwicklung, darunter zwei mit einem Umsatzpotenzial von jeweils über einer Milliarde Euro pro Jahr. Darüber hinaus verfügt MediGene über Projekte in der Forschung und vorklinischen Entwicklung und besitzt innovative Plattformtechnologien zur Wirkstoffentwicklung. MediGene konzentriert sich auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung innovativer Medikamente in drei Therapiebereichen: Krebs-, Autoimmun- und Hauterkrankungen.



**Kontakt MediGene AG**

Email: [investor@medigene.com](mailto:investor@medigene.com)

Fax: ++49 - 89 - 85 65 - 2920

Julia Hofmann / Dr. Georg Dönges, Public Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 3317

Dr. Michael Nettersheim / Dr. Georg Dönges, Investor Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 2946